

DWS Investment GmbH

# Albatros Fonds

Jahresbericht 2023/2024



Investors for a new now

# Albatros Fonds

# Inhalt

**Jahresbericht 2023/2024**  
**vom 1.6.2023 bis 31.5.2024 (gemäß § 101 KAGB)**

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht  
Albatros Fonds

18 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Mai 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

---

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

---

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

Albatros Fonds (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0008486465-albatros-fonds/>)



# Jahresbericht

# Jahresbericht Albatros Fonds

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, konzentriert der Fonds seine Investments auf europäische Aktien und Euro-Anleihen. Die Allokation der beiden Anlageklassen erfolgt nach einem strukturierten Investmentprozess. Im Geschäftsjahr bis Ende Mai 2024 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 11,6% je Anteil (in Euro).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken wurden im Berichtszeitraum u.a. im Russland-Ukraine-Krieg sowie den Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken und Anzeichen einer aufkommenden Rezession gesehen.

Im Berichtszeitraum bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die anfangs immer noch hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken, die sich bereits zuvor von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet hatten, die Zinsen weiter an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirt-

## Albatros Fonds

### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008486465	11,6%	15,0%	31,9%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.5.2024  
Angaben auf Euro-Basis

schaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Mai 2024 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Innerhalb des Aktienportfolios wurden v.a. Titel aus dem Spektrum des Aktienindex Euro Stoxx 50 im Rahmen einer aktiv gemanagten quantitativen Aktienstrategie berücksichtigt. Zudem wurde die Aktien-/Rentenquote mittels Einsatz von Aktienindex-Futures dynamisch gesteuert. Somit bot der Einsatz von Aktienindex-Futures auch die Möglichkeit, das Aktienmarktrisiko zu verringern.

Auf der Aktienseite war der Fonds hinsichtlich seiner Branchenallokation breit aufgestellt. Die Aktienmärkte der europäischen Industrieländer verzeichneten im Berichtszeitraum teils deutliche Kurssteigerungen. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte spürbar zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gas- und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Verlauf in der Eurozone

nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen aufkommen.

Im Rentenbereich lag ein Anlage-schwerpunkt auf europäischen Unternehmensanleihen. Mit dieser Ausrichtung partizipierte der Fonds an der Entwicklung der europäischen Rentenmärkte. An den europäischen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerstreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Anleihemärkte uneinheitlich. Bei Unternehmensanleihen wirkten sich einengende Risikoprämien günstig auf deren Entwicklung aus.

## Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren überwiegend realisierte Gewinne aus Aktien sowie überwiegend realisierte Verluste aus Futures.



## Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

---

### Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt, nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

# Jahresbericht Albatros Fonds

## Vermögensübersicht zum 31.05.2024

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Finanzsektor	2.224.161,92	11,77
Dauerhafte Konsumgüter	1.997.450,91	10,56
Industrien	1.856.699,90	9,81
Informationstechnologie	1.717.648,13	9,08
Hauptverbrauchsgüter	713.487,20	3,77
Energie	586.128,35	3,10
Gesundheitswesen	577.582,96	3,05
Grundstoffe	390.220,02	2,06
Versorger	383.245,82	2,03
Kommunikationsdienste	270.650,25	1,43
<b>Summe Aktien:</b>	<b>10.717.275,46</b>	<b>56,66</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Unternehmen	3.226.882,00	17,06
Institute	3.224.288,30	17,04
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	1.517.717,90	8,02
Sonstige	95.135,00	0,50
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>8.064.023,20</b>	<b>42,62</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>-40,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>41.703,24</b>	<b>0,22</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>111.988,35</b>	<b>0,59</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-16.139,04</b>	<b>-0,09</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>18.918.811,21</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Albatros Fonds

## Vermögensaufstellung zum 31.05.2024

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>18.781.298,66</b>	<b>99,28</b>
<b>Aktien</b>							
adidas Reg. (DE000A1EWWW0) .....	Stück	412	121	215	EUR	230,9000	95.130,80
Adyen (NL0012969182) .....	Stück	92	50	48	EUR	1.186,0000	109.112,00
Air Liquide (FR0000120073) .....	Stück	1.536		297	EUR	180,4400	277.155,84
Airbus (NL0000235190) .....	Stück	1.513		404	EUR	155,7000	235.574,10
Allianz (DE0008404005) .....	Stück	1.293	163	229	EUR	267,6000	346.006,80
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251) .....	Stück	2.177			EUR	57,6400	125.482,28
ASML Holding (NL0010273215) .....	Stück	1.163	36	268	EUR	882,2000	1.025.998,60
AXA (FR0000120628) .....	Stück	6.782	2.275	797	EUR	33,3200	225.976,24
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Reg. (ES0113211835) .....	Stück	14.972		7.991	EUR	9,9900	149.570,28
Banco Santander Reg. (ES0113900J37) .....	Stück	49.934	6.050	11.940	EUR	4,8070	240.032,74
BASF Reg. (DE000BASF111) .....	Stück	2.345	457	648	EUR	48,2150	113.064,18
Bayer (DE000BAY0017) .....	Stück	2.848			EUR	27,9950	79.729,76
BMW Ord. (DE0005190003) .....	Stück	1.167	289	132	EUR	92,9400	108.460,98
BNP Paribas (FR0000131104) .....	Stück	2.510	312	1.133	EUR	67,9100	170.454,10
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007) .....	Stück	1.509	2.049	540	EUR	80,8600	122.017,74
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055) .....	Stück	399		421	EUR	181,3000	72.338,70
Deutsche Post Reg. (DE0005552004) .....	Stück	1.980		2.385	EUR	38,4900	76.210,20
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508) .....	Stück	12.175	2.517	1.302	EUR	22,2300	270.650,25
ENEL (IT0003128367) .....	Stück	18.685		6.712	EUR	6,5910	123.152,84
ENI (IT0003132476) .....	Stück	6.091		3.898	EUR	14,5000	88.319,50
EssilorLuxottica (FR0000121667) .....	Stück	874	225	124	EUR	204,0000	178.296,00
Ferrari (NL0011585146) .....	Stück	388	388		EUR	375,7000	145.771,60
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644) .....	Stück	2.084	390	804	EUR	59,0600	123.081,04
Hermes International (FR0000052292) .....	Stück	124	9	20	EUR	2.168,0000	268.832,00
Iberdrola (new) (ES0144580Y14) .....	Stück	21.756	4.354	4.622	EUR	11,9550	260.092,98
Industria de Diseño Textil (ES0148396007) .....	Stück	4.215		1.057	EUR	43,9400	185.207,10
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004) .....	Stück	2.662		1.724	EUR	36,5150	97.202,93
ING Groep (NL001821202) .....	Stück	8.964	1.117	2.784	EUR	16,4300	147.278,52
Intesa Sanpaolo (IT0000072618) .....	Stück	58.224	21.585		EUR	3,6315	211.440,46
Kering (FR0000121485) .....	Stück	158		125	EUR	319,0000	50.402,00
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037) .....	Stück	2.689	684	1.144	EUR	28,5200	76.690,28
L'Oreal S.A (FR0000120321) .....	Stück	738	55	189	EUR	445,4000	328.705,20
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014) .....	Stück	809		71	EUR	735,0000	594.615,00
Mercedes-Benz Group (DE0007100000) .....	Stück	2.932	437	345	EUR	66,3500	194.538,20
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026) .....	Stück	421	132	142	EUR	461,2000	194.165,20
Nokia (FI0009000681) .....	Stück	8.332		14.936	EUR	3,5670	29.720,24
Nordea Bank (FI4000297767) .....	Stück	13.640	9.054	6.736	EUR	11,2800	153.859,20
Pernod Ricard (C.R.) (FR0000120693) .....	Stück	439		488	EUR	135,6000	59.528,40
Prosus (NL0013654783) .....	Stück	4.790	2.592		EUR	33,2250	159.147,75
Safran (FR0000073272) .....	Stück	1.294	858	137	EUR	214,4000	277.433,60
Sanofi (FR0000120578) .....	Stück	3.610	313	543	EUR	88,5200	319.557,20
SAP (DE0007164600) .....	Stück	3.382	126		EUR	166,9800	564.726,36
Schneider Electric (FR0000121972) .....	Stück	1.920	345	126	EUR	227,3000	436.416,00
Siemens Reg. (DE0007236101) .....	Stück	2.491	156	266	EUR	176,0600	438.565,46
Stellantis (NL00150001Q9) .....	Stück	7.321		2.216	EUR	20,3800	149.201,98
TotalEnergies (FR0000120271) .....	Stück	7.469	1.096	1.480	EUR	66,6500	497.808,85
UniCredit (IT0005239360) .....	Stück	5.584		2.847	EUR	36,5200	203.927,68
VINCI (FR0000125486) .....	Stück	1.377	207	643	EUR	114,8000	158.079,60
Volkswagen Pref. (DE0007664039) .....	Stück	403	186	533	EUR	114,5000	46.143,50
Wolters Kluwer (NL0000395903) .....	Stück	772	834	62	EUR	145,6000	112.403,20
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,8750 % Alfa Laval Treasury International 22/18.02.26 MTN (XS2444281260) .....	EUR	100			%	95,1350	95.135,00
4,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/10.05.2026 MTN (XS2620201421) .....	EUR	200			%	100,2140	200.428,00
0,5000 % Banco Santander 20/04.02.27 (XS2113889351) .....	EUR	100		100	%	91,8070	91.807,00
0,2500 % Bank Nova Scotia 21/01.11.28 MTN (XS2381362966) .....	EUR	100		100	%	86,2450	86.245,00
3,5000 % Bank Of Nova Scotia 24/17.04.2029 MTN (XS2804565435) .....	EUR	320	320		%	98,7200	315.904,00
3,8750 % Banque Stellantis France 23/19.01.2026 MTN (FR001400F6V1) .....	EUR	100			%	100,0030	100.003,00
3,5000 % Banque Stellantis France 24/19.07.2027 MTN (FR001400N5B5) .....	EUR	200	200		%	98,9750	197.950,00
0,3750 % Belfius Bank 21/08.06.27 MTN Reg S (BE6328785207) .....	EUR	100		100	%	90,3220	90.322,00

## Albatros Fonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,6250 % Booking Holdings 23/12.11.2028 (XS2621007231)	EUR	160			% 99,8870	159.819,20	0,84
0,3750 % BPCE 22/02.02.26 MTN (FR0014007VF4)	EUR	200			% 94,5850	189.170,00	1,00
3,7500 % Brenntag Finance 24/24.04.2028 MTN (XS2802928775)	EUR	200	200		% 99,0860	198.172,00	1,05
3,7500 % CA Auto Bank [Irish Branch] 24/12.04.2027 MTN (XS2800653581)	EUR	140	140		% 99,6470	139.505,80	0,74
3,5000 % Carlsberg Breweries 23/26.11.2026 MTN (XS2624683301)	EUR	170			% 99,5130	169.172,10	0,89
3,7500 % Compagnie de Saint-Gobain 23/29.11.2026 MTN (XS2723549528)	EUR	200	300	100	% 100,0680	200.136,00	1,06
3,8750 % Daimler Trucks International 23/19.06.2026 MTN (XS2623129256)	EUR	100	100		% 100,1520	100.152,00	0,53
3,1250 % DNB Bank 22/21.09.2027 MTN (XS2534985523)	EUR	260			% 98,4860	256.063,60	1,35
3,3750 % E.ON 24/15.01.2031 (XS2747600018)	EUR	200	410	210	% 98,0330	196.066,00	1,04
3,8750 % EDP - Energias de Portugal 23/26.06.2028 MTN (PTEDPUOM0008)	EUR	100	100		% 100,1080	100.108,00	0,53
1,5000 % Erste Group Bank 22/07.04.26 MTN (AT0000A2WVQ2)	EUR	100			% 96,1850	96.185,00	0,51
4,5000 % General Motors Financial 23/22.11.2027 MTN (XS2625985945)	EUR	100		140	% 101,5460	101.546,00	0,54
1,2500 % Haleon Netherlands Capital 22/29.03.2026 MTN (XS2462324745)	EUR	130			% 95,4850	124.130,50	0,66
2,1250 % ING Groep 22/23.05.2026 (XS2483607474)	EUR	200			% 98,3260	196.652,00	1,04
4,0000 % Intesa Sanpaolo 23/19.05.2026 MTN (XS2625195891)	EUR	200			% 100,3070	200.614,00	1,06
4,6250 % Jyske Bank 22/11.04.2026 MTN (XS2544400786)	EUR	200			% 100,4600	200.920,00	1,06
3,5000 % La Banque Postale 24/13.06.2030 MTN (FR001400NU45)	EUR	200	300	100	% 98,4680	196.936,00	1,04
3,3750 % Linde 24/04.06.2030 MTN (XS2834282142)	EUR	300	300		% 99,0750	297.225,00	1,57
3,6500 % Medtronic 24/15.10.2029 (XS2834367646)	EUR	222	222		% 100,0050	222.011,10	1,17
2,6250 % Medtronic Global Holdings 22/15.10.2025 (XS2535307743)	EUR	100		120	% 98,2020	98.202,00	0,52
2,1790 % National Grid 22/30.06.2026 MTN (XS2486461010)	EUR	100		110	% 96,5960	96.596,00	0,51
0,4100 % National Grid North America 22/20.01.26 MTN (XS2434710799)	EUR	150			% 94,4870	141.730,50	0,75
4,5000 % Nationwide Building Society 23/01.11.2026 MTN (XS2710354544)	EUR	170	270	100	% 101,6070	172.731,90	0,91
4,1250 % Raiffeisen Bank International 22/08.09.2025 MTN (XS2526835694)	EUR	100			% 99,9870	99.987,00	0,53
3,7500 % RCI Banque 24/04.10.2027 (FR001400P3D4)	EUR	200	360	160	% 99,0990	198.198,00	1,05
3,9700 % Sandoz Finance 23/17.04.2027 (XS2715297672)	EUR	100	200	100	% 100,4570	100.457,00	0,53
4,5000 % Santander Consumer Bank 23/30.06.2026 MTN (XS2644417227)	EUR	100	200	100	% 100,8790	100.879,00	0,53
3,7500 % Sika Capital 23/03.11.2026 (XS2616008541)	EUR	140			% 99,9160	139.882,40	0,74
1,7500 % Skandinaviska Enskilda Banken 22/11.11.26 MTN (XS2478690931)	EUR	200			% 95,7480	191.496,00	1,01
3,5000 % Stellantis 24/19.09.2030 MTN (XS2787827190)	EUR	160	160		% 97,5150	156.024,00	0,82
4,0000 % Stora Enso 23/01.06.2026 MTN (XS2629062568)	EUR	230			% 99,8470	229.648,10	1,21
1,8750 % Suez 22/24.05.27 MTN (FR001400AFL5)	EUR	200			% 94,2890	188.578,00	1,00
3,1500 % The Procter & Gamble 24/29.04.2028 (XS2810308846)	EUR	100	300	200	% 99,2865	99.286,50	0,52
3,2000 % Thermo Fisher Scientific 22/21.01.2026 (XS2557526006)	EUR	100		110	% 99,2440	99.244,00	0,52
3,7500 % TRATON Finance Luxembourg 24/27.03.2027 MTN (DE000A3LWGE2)	EUR	100	300	200	% 99,2680	99.268,00	0,52
4,1250 % Vestas Wind Systems 23/15.06.2026 MTN (XS2597973812)	EUR	110			% 100,2120	110.233,20	0,58
3,5000 % Volvo Treasury 23/17.11.2025 MTN (XS2583352443)	EUR	100			% 99,5190	99.519,00	0,53
3,8750 % Volvo Treasury 23/29.08.2026 MTN (XS2671621402)	EUR	180	180		% 100,2090	180.376,20	0,95
3,1250 % Volvo Treasury 24/08.09.2026 MTN (XS2760218185)	EUR	180	180		% 98,6460	177.562,80	0,94
3,2500 % Wolters Kluwer 24/18.03.2029 (XS2778864210)	EUR	270	270		% 98,3690	265.596,30	1,40

## Albatros Fonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
0,7500 % Deutsche Kreditbank 17/26.09.24 (DE000GRN0016)	EUR	100			%	98,9430	98.943,00 0,52
3,6250 % Linde 23/12.06.2025 (XS2634593854)	EUR	100	200	100	%	99,9470	99.947,00 0,53
3,1250 % L'Oréal 23/19.05.2025 MTN (FR001400HX73)	EUR	100			%	99,4870	99.487,00 0,53
1,8750 % PPG Industries 22/01.06.25 (XS2484339499)	EUR	100			%	98,0830	98.083,00 0,52
3,3750 % Schneider Electric 23/06.04.2025 MTN (FR001400H5F4)	EUR	100			%	99,6890	99.689,00 0,53
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>18.781.298,66</b>	<b>99,28</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b>							
(Forderungen / Verbindlichkeiten)							
						<b>-5.660,00</b>	<b>-0,03</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
EURO STOXX 50 JUN 24 (EURX) EUR	Stück	-140				-5.660,00	-0,03
<b>Zins-Derivate</b>							
(Forderungen / Verbindlichkeiten)							
						<b>5.620,00</b>	<b>0,03</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
EURO-BOBL JUN 24 (EURX)	EUR	-100				2.180,00	0,01
EURO-BUND JUN 24 (EURX)	EUR	-100				3.440,00	0,02
<b>Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente</b>							
<b>Bankguthaben</b>							
<b>41.703,24 0,22</b>							
<b>Bankguthaben</b>							
<b>41.703,24 0,22</b>							
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	37.884,06			%	100	37.884,06 0,20
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
US Dollar	USD	4.138,46			%	100	3.819,18 0,02
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Zinsansprüche	EUR	94.241,90			%	100	94.241,90 0,50
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	7.448,23			%	100	7.448,23 0,04
Quellensteueransprüche	EUR	10.298,22			%	100	10.298,22 0,05
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-16.139,04			%	100	-16.139,04 -0,09
<b>Fondsvermögen</b>							
<b>18.918.811,21 100,00</b>							
Anteilwert						83,18	
Umlaufende Anteile						227.442,750	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.05.2024

US Dollar..... USD 1,083600 = EUR 1

# Albatros Fonds

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
CRH (IE0001827041)	Stück		2.903
Flutter Entertainment (IE00BWT6H894)	Stück		344
Iberdrola Right (ES06445809Q1)	Stück	23.073	23.073
Iberdrola Right (ES06445809R9)	Stück	24.062	24.062
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück		1.679
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
3,1250 % ABB Finance 24/15.01.2029 MTN (XS2747181969)	EUR	180	180
3,8750 % ABN AMRO Bank 23/21.12.2026 MTN (XS2637963146)	EUR	400	400
2,6250 % Alliander 22/09.09.2027 MTN (XS2531420730)	EUR		100
4,2500 % Arkema 23/20.05.2030 MTN (FR001400M2R9)	EUR	200	200
3,5500 % AT & T 23/18.11.2025 (XS2590758400)	EUR		220
4,0000 % Bayer 23/26.08.2026 MTN (XS263011982)	EUR		220
3,0000 % BMW US Capital 24/02.11.2027 MTN (DE000A3LT431)	EUR	180	180
4,0000 % Continental 23 /01.03.2027 MTN (XS2672452237)	EUR	220	220
3,0000 % Essity Capital 22/21.09.2026 MTN (XS2535484526)	EUR		180
0,3180 % Highland Holdings 21/15.12.26 (XS2406914346)	EUR		140
3,3750 % Infineon Technologies 24/26.02.2027 MTN (XS2767979052)	EUR	100	100
3,7500 % Kering 23/05.09.2025 MTN (FR001400K102)	EUR	300	300
0,2500 % LeasePlan Corporation 21/07.09.26 MTN (XS2384269101)	EUR		140
1,0000 % Linde 22/31.03.2027 MTN (XS2463961321)	EUR		100
3,5000 % Mercedes-benz lint. Finance 23/30.05.2026 MTN (DE000A3LH6T7)	EUR		200
3,0000 % Mercedes-Benz Intl Fin 24/10.07.2027 MTN (DE000A3LSYG8)	EUR	220	220
3,2730 % Mitsubishi UFJ Financial Group 22/19.09.2025 MTN (XS2530031546)	EUR		330
3,6250 % Motability Operations Group 24/24.07.2029 MTN (XS2742660157)	EUR	150	150
4,6250 % RCI Banque 23/13.07.2026 MTN 216 (FR001400F0U6)	EUR		190
4,8750 % RCI Banque 23/14.06.2028 MTN (FR001400IEQ0)	EUR	170	170
4,0000 % Siemens Energy 23/05.04.2026 (XS2601458602)	EUR		200
0,1250 % Svenska Handelsbanken 21/03.11.26 MTN (XS2404629235)	EUR		110
3,2500 % The Procter & Gamble 23/02.08.2026 (XS2617256065)	EUR		130
4,5000 % TRATON Finance Luxembourg 23/23.11.2026 MTN (DE000A3LQ9S2)	EUR	200	200
4,5000 % Volkswagen Leasing 23/25.03.2026 MTN (XS2694872081)	EUR	170	170
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
3,7500 % ABN AMRO Bank 23/20.04.2025 MTN (XS2613658470)	EUR		200
0,1550 % Asahi Group Holdings 20/23.10.24 (XS2242747181)	EUR		110

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>	
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>	
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)	EUR 3.666
<b>Zinsterminkontrakte</b>	
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BOBL DEC 23, EURO-BOBL MAR 24, EURO-BOBL SEP 23, EURO-BUND DEC 23, EURO-BUND MAR 24, EURO-BUND SEP 23)	EUR 2.911

# Albatros Fonds

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	84.984,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	235.167,83
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	13.423,73
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	201.532,58
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	11.155,55
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-12.747,62
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-6.693,10
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>526.823,17</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-139,94
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-119,89
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-176.994,34
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-176.994,34
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-358,11
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-358,11
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-177.492,39</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	828.302,61
2. Realisierte Verluste	EUR	-494.092,84
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>334.209,77</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.111.295,41
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	212.899,03
<b>VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.324.194,44</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>2.007.734,99</b>

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

## Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-307.941,82
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-581.521,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	682.577,08
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.264.098,72
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	14.894,48
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.007.734,99
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.111.295,41
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	212.899,03
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>18.918.811,21</b>

## Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

### Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 1.514.672,28	6,66
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 683.540,55	3,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.850.225,42	-8,13
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR 347.987,41</b>	<b>1,53</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	18.918.811,21	83,18
2023	17.785.645,20	75,86
2022	16.932.154,92	71,59
2021	18.093.852,44	74,62

# Albatros Fonds

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 892.653,27

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

50% BBG Euro Aggregate 1-3 Year Index, 50% STOXX Eurozone 50 (Net Return)

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	102,358
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	122,688
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	109,986

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 83,18

Umlaufende Anteile: 227.442,750

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,00% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,00% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Albatros Fonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 4.378,98. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,94 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 741.467,33 EUR.



# Albatros Fonds

---

## Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

### Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

### Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

### Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

# Albatros Fonds

## Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

## Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	436
Gesamtvergütung	EUR 86.030.259
Fixe Vergütung	EUR 49.806.487
Variable Vergütung	EUR 36.223.772
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 4.752.912
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 5.683.843
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.223.710

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## **Albatros Fonds**

---

### **Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Frankfurt am Main, den 13. September 2024

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main  
Die Geschäftsführung

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Albatros Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. September 2024

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer

# Geschäftsführung und Verwaltung

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops  
Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Senior Counsel der  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Manfred Bauer  
Geschäftsführer der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft  
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
ehemals Deutsche Bank Private Bank,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der  
BASF SE,  
Oy-Mittelberg

Holger Naumann  
Head of Operations  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn  
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der  
Portikus Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu  
Sprecher des Vorstands des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann  
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH, Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
DWS Investment S.A., Luxemburg  
Geschäftsführer der  
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main  
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der  
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens  
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum  
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS International GmbH, Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Verwaltungsrats der DB Vita S.A.,  
Luxemburg  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats  
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stand: 30.6.2024

**DWS Investment GmbH**  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)